

# Auszug aus der 5. Sitzung des Gemeinderates Schnottwil

vom Mittwoch, 3. April 2019, 19.00 – 23.25 Uhr  
Gemeindehaus Schnottwil

---

## Traktandenliste

Die Traktandenliste wird unter den öffentlichen Geschäften um folgendes Traktandum erweitert:

- 04.0711 Bäche  
**Gesuch um Eindolung der offenen Gerinne zwischen der Weihergasse und der GB Nr. 153**

## Protokollgenehmigung

Das Protokoll der 4. Sitzung vom Dienstag, 12. März 2019 wird genehmigt.

## Verhandlungen

### (Öffentliche Geschäfte)

- 01.0425 Gemeinderatsreise  
**Gemeinderatsreise 2019; Festlegung Datum und Organisation**

Die Gemeinderatsreise wird festgelegt auf Freitag, 06.09.2019. Die Organisation erfolgt durch Sarah Hartmann.

- 01.0841 Beeidigung, Vereidigung  
**Vereidigung von Christof Dick als Mitglied der Arbeitsgruppe Nitratbelastung Grundwasserpumpwerk Sagiacker**

Der Vorsitzende begrüsst Christof Dick, Mitglied der Arbeitsgruppe Nitratbelastung Grundwasserpumpwerk Sagiacker und dankt ihm für die Übernahme dieses Amtes für den Rest der laufenden Amtsperiode 2017 – 2021. Nach dem Verlesen der Eidesformel wird Christof Dick durch persönlichen Handschlag vereidigt.

- 01.0935 EDV-Anlage, Lizenzverträge, Garantie/etc.  
**Druckergerät für das Büro BWK/Wahlbüro; Kreditbewilligung und Arbeitsvergabe**

Das Druckgerät (Sharp MX-C300P) im Büro BWK/Wahlbüro ist ungefähr fünf Jahre alt. Seit einiger Zeit funktioniert der Farbdruck nicht mehr. Die Lieferfirma LAN kann mit der Reparatur des Gerätes die Lösung des Problems nicht garantieren und weist darauf hin, dass das Gerät veraltet ist, so dass sich die Instandsetzung nicht mehr lohnt.

Die Firma LAN offeriert ein Gerät, das nebst der Druckerfunktion auch scannen und kopieren kann (A4 duplex). Die Mehrfunktionen vereinfachen die Arbeit im Alltag insoweit, dass nicht

mehr Rücksicht auf die Kanzleibesetzung genommen werden muss. Inklusive Installation und Lieferung kommt das Multifunktionsgerät HP Color Laser Jet pro M477fdw MFP A4 auf Fr. 1'109.00 exkl. MWSt. zu stehen. Seitens der Bau- und Werkkommission wird beantragt, die Anschaffung dieses Geräts zu bewilligen und den entsprechenden Nachtragskredit von Fr. 1'194.40 inkl. MWSt. zu Lasten des Kontos 0222.3113.00 „Anschaffung von Hardware“ zu bewilligen.

**Frédéric Grossmann** und **Christopher O'Neill** bekunden Mühe mit der vorliegenden Offerte, die ihres Erachtens zu hoch ist und ein Gerät anbietet, das bereits mehrere Jahre auf dem Markt ist.

**Beschluss:**

Für die Anschaffung eines neuen Druckers inkl. Garantieverlängerung wird ein Kostendach von Fr. 800.00 bewilligt. Frédéric Grossmann wird den Drucker bestellen und installieren.

02.0071            Soziale Dienste  
**Asylregionalisierung; geplantes Vorgehen der Regionalen Sozialkommission**

Grundlage dieses Geschäfts bildet der Protokollauszug der Regionalen Sozialkommission BBL vom 28.02.2019. Daraus geht hervor, dass im Jahre 2018 die Zahl der Asylsuchenden infolge fehlender Neuzuweisungen um 16 zurückgegangen ist. Auf Grund des neuen Asylverfahrens wird der Rückgang weitergehen. Bereits konnten Unterkünfte aufgelöst werden. Ende 2019 wird von einer AS-Zahl von rund 90 ausgegangen. Längerfristig noch von 70 – 80.

Die Arbeitsgruppe Asylregionalisierung hat eine detaillierte Erhebung des Ist-Zustands zu den Unterkünften und der Betreuung gemacht. Die Auflistung des Ist-Zustandes mit 260 Stellenprozenten und der geplanten Organisation mit 240 Stellenprozenten plus ein Zivildienstleistender geht aus der vorliegenden Zusammenstellung hervor. Die Kosten sollen sich von heute Fr. 285'800.00 auf Fr. 237'530.00 senken. Es soll eine eigene Asyl-Rechnung geführt werden. Der Saldo soll dann nach Einwohnerzahl auf die Gemeinden verteilt werden (nicht Schlüssel 50% nach EW, 50% nach Dossiers). Ansonsten wird wieder der Ort der Unterkünfte entscheidend sein, was nicht mehr der Fall sein soll. Diesbezüglich stehen noch weitere Abklärungen der AG an. Die Betreuungspauschalen fliessen in die Asylrechnung.

Der weitere Zeitplan der Regionalen Sozialkommission sieht vor:

- Die AG arbeitet weiter an der einheitlichen Betreuung bzw. arbeitet einen Leitfaden zur Betreuung, Tabelle zu den Aufgaben und Verantwortlichkeiten, Inventar Möbellager, Regelung der Erreichbarkeit, usw. aus.
- Information der Behörden durch die Kommissionsmitglieder und der VGGB an der Sitzung vom 01.04.2019 durch die Präsidentin der Sozialkommission.
- Def. Vorschlag zu Handen der Sozialkommission vom 23.04.2019. Wegen der Stellenpensenerhöhung in Biberist muss der Vorschlag vom Gemeinderat Biberist und der GV Biberist (Juni 2019) angenommen werden.

**Stefan Schlupe** teilt mit, dass das Geschäft an der VGGB-Sitzung vom 01.04.2019 vorgestellt wurde. Ihrerseits wurde verlangt, dass in der Tabelle der benötigten Stellenprozente bei der Asylkoordination eine Bandbreite von 40 – 60% und bei der Administration eine solche von 50 – 80% berücksichtigt wird. Dies im Hinblick auf den Rückgang der zu betreuenden Asylbewerber. Allerdings muss seitens der Leitgemeinde das maximale Pensum bewilligt werden. In beiden Tabellen (Ist und soll) ist ein Zivildienstleistender mit gleichem Pensum zu berücksichtigen, da dieser bereits heute im Einsatz steht. Mit dem geplanten Vorgehen wird seitens der Sozialkommission eine volle Regionalisierung angestrebt.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat steht dem geplanten Vorgehen der Regionalen Sozialkommission BBL vom 28.02.2019 positiv gegenüber.

04.0711 Flüsse, Bäche, Weiher  
**Gesuch um Eindolung der offenen Gerinne zwischen der Weihergasse und der GB Nr. 153**

Mit Schreiben vom 28.03.2019 machen Erich Fahrer und die Anwohner der Weihergasse darauf aufmerksam, dass das Bächli an der Weihergasse, das durch den Überlauf des Weihers gespiesen wird, zu einem Rinnsal geworden ist oder sogar zu einem Trockenüberlauf verkommt, welcher sich im Sommer zu einer stinkenden Kloake entwickelt. Aus diesem Grund beantragen sie, das Gerinne einzudolen.

Im Rahmen des Ausbaus Weihergasse wurde im Jahre 1990 zwischen der Einwohnergemeinde Schnottwil und Hanspeter Schluop-Mollet, Biezwilstrasse 4, der das Begehren mitunterzeichnet hat, eine Vereinbarung betreffend dem offenen Gerinne abgeschlossen. Diese wurde von der Gemeindeversammlung am 25.01.1990 genehmigt.

In der Diskussion geht man davon aus, dass die Problematik wahrscheinlich darin besteht, dass einzelne Bezüger mehr Wasser beziehen, als ihnen anteilmässig zur Verfügung stehen und damit der Überlauf in den Weiher geschmälert wird, was sich wiederum auf das Fließgewässer auswirkt.

**Weiteres Vorgehen:**

Der Gemeinderat ist sich einig, dass der Sachverhalt geklärt werden muss. **Stefan Schluop** wird mit dem Präsidenten und dem Brunnenmeister der Brunnenossenschaft Berghölzli das Gespräch suchen und dem Gemeinderat Rückmeldung machen. Die Anwohner, vertreten durch Erich Fahrer, werden durch **Reto Schluop** informiert.

04.0821 Kanalisationen = Primär- und Sekundärleitungen  
**Sanierung Kanalisation 3. Priorität; Abschnitt Alte Bernstrasse, Arbeitsvergabe**

Die Gemeindeversammlung bewilligte am 10.12.2008 für die Sanierung Kanalisation 3. Priorität einen Rahmenkredit von Fr. 525'000.00. Der Kredit ist noch nicht ausgeschöpft und enthält noch rund Fr. 110'000.00.

Die Kanalfernsehaufnahmen von 2018 zur Ermittlung des Zustands der Abwasserleitungen im Rahmen des GEP wurden ausgewertet und in Mängelstufen eingeteilt. Die Mängelstufe 0 (nicht mehr funktionstüchtig) wurde auf Reparaturkosten inkl. Ingenieurhonorar von Fr. 65'000.00 geschätzt. Es wird empfohlen, diese Instandstellung sofort vorzunehmen, um Grundwasserverschmutzung und grössere Schäden zu verhindern. Die Mängelstufe 0 betrifft die Regenabwasserleitung im Abschnitt Alte Bernstrasse 19 – 21. Die von der Emch + Berger AG Solothurn eingereichte Offerte weist ein geschätztes Ingenieurhonorar inkl. Nebenkosten und MWSt. von Fr. 9'908.40 aus. Die Bau- und Werkkommission beantragt, das Ingenieurhonorar von Fr. 9'908.40 zu bewilligen und der Firma Emch + Berger AG Solothurn den Auftrag zu erteilen. **Ressortchef Christopher O'Neill** steht dem Begehren positiv gegenüber.

**Beschluss:**

Der Antrag wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

Auf Anregung von **Sarah Hartmann** soll für die im Jahre 2018 aufgenommenen Schäden, Phasen 1 – 3 / starke – leichte Mängel, ein Unterhaltsplan erstellt werden, der für die Budgetierung wichtig ist.

05.0400 Schulverband Bucheggberg A3  
**Delegiertenversammlung vom 24.04.2019; Parolen**

Am 24.04.2019 findet die Delegiertenversammlung des Schulverbandes Bucheggberg A3 in Schnottwil statt. Haupttraktanden bilden die Genehmigung der Jahresrechnung 2018, die gegenüber dem Budget mit einem Minderaufwand von Fr. 223'232.00 abschliesst sowie die Gutheissung des Pilotprojekts Mittagstisch & Nachmittagsbetreuung Messen und die Genehmigung der Statutenrevision zuhanden der Verbandsgemeinden. Die Geschäfte werden von Ressortchef Reto Schlupe vorgestellt.

**Beschluss:**

Nach Diskussion wird zu allen Geschäften die JA-Parole beschlossen.

Dem Jahresbericht der Präsidentin ist zu entnehmen, dass die Klassenbildung in der Sek I trotz grossen Anstrengungen des Vorstands unverändert schwierig ist. Die Sek I weist eine kritische Grösse auf, damit 3 Klassen gebildet werden können. Die Anzahl Schüler sollte jedoch ab dem Schuljahr 2022/2023 wieder ansteigen.

Sollten sich im Fortbestand der Schule Schnottwil einschneidende Diskussionen ergeben, wünscht **Gemeindepräsident Stefan Schlupe**, dass er umgehend informiert wird.

07.1111 Post und Telefon  
**Breitbandausbau Schnottwil; Information durch Herrn Frieden, Swisscom**

Zur Behandlung dieses Geschäfts wird seitens der Swisscom, Herr Frieden, begrüsst. Er hat sich bereit erklärt, den Gemeinderat über die Thematik Breitbandausbau Schnottwil zu informieren. Für seine Anwesenheit, seine Ausführungen und Dokumentation wird ihm der beste Dank ausgesprochen. Der Gemeinderat nimmt wohlwollend zur Kenntnis, dass der Ausbau des Glasfasernetzes bereits ab dem nächsten Jahr erfolgt. Bis Ende 2021 soll jede Schweizer Gemeinde mit der Glasfasertechnologie ausgebaut sein. In Schnottwil wird das Netz so ausgebaut, dass ultraschnelles Internet von bis zu 500 Mbit/s möglich ist.

Herr Friedrich wird eine Pressemitteilung zur Verfügung stellen, die im Internet und im nächsten Infoblatt veröffentlicht werden kann.

07.1251 Bittgesuche an die Gemeinde  
**- Landfrauen Schnottwil; Gesuch um Unterstützungsbeitrag an die Seniorenadventsfeier**  
**- Turnverein Schnottwil; Beitragsgesuch für die Teilnahme am Eidg. Turnfest in Aarau**

Auf die vorliegenden Bittgesuche wird wie folgt eingetreten:

**- Landfrauen Schnottwil; Gesuch um Unterstützungsbeitrag an die Seniorenadventsfeier**

Mit 5:1 Stimme und mit einer Beitragsleistung von Fr. 300.00 wird dem Gesuch entsprochen und zwar zu Lasten des Fonds Maria Mollet, dessen Zins und das Kapital mit je 50% zu Gunsten der Jugend und der Senioren einzusetzen sind. Der Fonds lässt den Vermö-

**Mittwoch, 3. April 2019**

gensverzerr zu. Aktuell wird die Jugend mit dem Bezahlen der „Chlousesäckli“ und der T-Shirts für die Jungbürgerfeier unterstützt.

**- Turnverein Schnottwil; Beitragsgesuch für die Teilnahme am Eidg. Turnfest in Aarau**

Der Besuch des Eidg. Turnfests in Aarau wird mit einem Beitrag von Fr. 2'000.00 unterstützt. Da dieser Betrag im Budget 2019 nicht ausgewiesen ist, wird er zu Lasten des Kontos 3410.3636.00 bewilligt. Der Entscheid kommt bei einer Enthaltung mit 4:1 Stimme zustande.

**Pascale Lauper** teilt mit, dass sie sich die Zusammenstellung über die Beitragsleistungen an die Vereine ausgedruckt hat. Sie wird sich dem Geschäft annehmen und eine Grundlage für die künftige Ausrichtung der Vereinsbeiträge ausarbeiten.

NAMENS DES GEMEINDERATES

sig. Stefan Schluep

Gemeindepräsident

sig. Susanne Mülchi

Gemeindeschreiberin